

Ein Eidgenössisches Turnfest mit viel Emotionen

Ein Grossanlass der Superlative durfte der TV Reichenburg mit seinen Riegen erleben. Das Fest konnte mit einem Stärkeklassen-Sieg abgeschlossen werden. Erstmals in der bald hundertjährigen Geschichte kann sich der TV Reichenburg ins goldene Buch der Sieger eintragen. Doch auch die anderen Riegen und Einzelturner zeigten sich von der besten Seite. Hier eine Rückschau auf das verflossene «Märchler-Derby» im Kanton Aargau.

Geräteturnen Einzel

Nicht weniger als neun Turnerinnen und Turner beteiligten sich am Einzelwettkampf im Geräteturnen.

- Elin Müller (K5)
- Céline Hofer (K5)
- Sean Müller (K5)
- Yannick Lang (K6)
- Andrin Schmucki (K6)
- Timon Balga (K6)
- Jonas Rast (K6)
- Nicolas Rast (K6)
- Maria Kistler (KD)

Einen tollen Wettkampf lieferte dabei Sean Müller, er holte mit dem 64. Rang die begehrte Auszeichnung. Aber auch die anderen Turnerinnen und Turner zeigten sehr gute Leistungen im äusserst starken Teilnehmerfeld. Hier die Rangierungen:



Maria Kistler, Yannick Lang, Timon Balga, Andrin Schmucki, Jonas Rast, Nicolas Rast, Céline Hofer, Elin Müller und Sean Müller (v)

K5 Turnerinnen

573. Elin Müller	33.65 Pte.
761. Céline Hofer	32.00 Pte.

K5 Turner

64. Sean Müller	43.95 Pte. (Mit Auszeichnung)
-----------------	-------------------------------

K6 Turner

102. Yannick Lang	43.40 Pte.
144. Timon Balga	42.20 Pte.
146. Jonas Rast	42.15 Pte.
209. Nicolas Rast	39.40 Pte.

KD Turnerinnen

165. Maria Kistler	34.40 Pte.
--------------------	------------

Vereinswettkampf Jugend

Bereits am Freitag, 14. Juni reiste eine stattliche Zahl Mädchen und Knaben ans Eidg. Turnfest nach Aarau. Die Equipe setzte sich aus der Mädchenriege der Aktivturnerinnen, der Jugendriege des Turnvereins und der Geräteriege Reichenburg zusammen. Die Jahrgänge 2002 und jünger waren startberechtigt. Gegen 60 Mädchen und Knaben fieberten bereits im Zug nach Aarau dem Fest entgegen. Kaum angekommen hiess es schon bald aufwärmen und ein wenig Nervosität gehört auch dazu.

1. Wettkampfteil (fragwürdiger Punkteabzug!)

Den ersten Wettkampfteil bestritten die Geräteriege mit dem Sprungprogramm und fünf Kinder im Ballwurf. Die 19 Kinder im Sprungprogramm zeigten eine begeisternde Vorführung mit Witz und Können. Bereits in den ersten Tönen war der Enthusiasmus zu spüren.



Nur Fliegen ist schöner

Kaum war das Programm zu Ende, lagen sich die Kinder in den Armen, was für ein toller Beginn. Doch warum haben die Wertungsrichter so lange mit der Note? Sogar die Wettkampfleitung diskutierte munter mit.

Nach langem Hin und Her konnten die Leiter das Notenblatt abholen. Gross war die Enttäuschung über die Note. **8.34!** Doch beim genaueren Hinsehen fiel auf, dass ein **Ordnungsabzug von 0.5** Punkten getätigt wurde. Gemäss Punkt 3.4 der Weisungen Geräteturnen wurde das zusätzliche Hilfsmittel (Rock) nicht ordnungsgemäss bei der Anmeldung vermerkt. Was für ein spitzfindiger Entscheid auf dem Buckel der Jugend, unverständlich nicht nur bei den Reichenburgern, nein auch das Wertungsgericht konnte den Entscheid nicht nachvollziehen. Die Wettkampfleitung hat das Wertungsgericht angewiesen, dies als Ordnungsabzug zu taxieren. Eine Einsprache hätte auch nichts gebracht, weil ja genau die Wettkampfleitung eine Einsprache behandelt, also die gleichen, die den Abzug durchgepaukt hatten.

Auszug aus den Weisungen Vereinsgeräteturnen: Punkt 3.3 und 3.4

3.3 Material

Das erlaubte und zur Verfügung gestellte Material ist für das Vereinsgeräteturnen pro Disziplin und für das Vereinsgeräteturnen Klein-Team separat in der Materialliste aufgeführt (siehe Handbuch Vereinsgeräteturnen). Es darf nur die Anzahl der auf der Materialliste aufgeführten Geräte und Hilfsmittel eingesetzt werden.

Alle erlaubten Hilfsgeräte, Hilfsmittel und artverwandte Geräte sind selber mitzubringen (Spannsatz, Seile und Schraubzwingen zur Fixierung von Geräten und Matten sowie max. 6 Distanzhalter zur Fixierung der Minitrampoline). Die Abgabe der Materialliste (Art und Zeitpunkt) ist den entsprechenden Wettkampfvorschriften zu entnehmen (ohne Regelung ist die Materialliste der Anmeldung beizulegen).

3.4 Gesuchspflichtige Hilfsgeräte / Hilfsmittel

Gesuchspflichtig sind Hilfsgeräte, Hilfsmittel und artverwandte Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Ein entsprechendes Gesuch ist (gem. Artikel 3.3 Abs. 4) gleichzeitig mit der Abgabe der Materialliste schriftlich einzureichen. Über die Zulassung von weiteren oder zusätzlichen Hilfsgeräten, Hilfsmitteln und artverwandten Geräten, entscheidet die Wettkampfleitung des entsprechenden Anlasses.

Nirgends, und das könnte ein Rechtsanwalt bestätigen, wird aufgeführt, dass der Rock, der nach der ersten Sprungsequenz weggeworfen wird, als Hilfsmittel im Sinne von Art. 3.4 gilt. Da kommt man sich als Riege schon betrogen vor. Man muss schon eine grosse Phantasie haben, das so auszulegen. Ehemalige und aktive Wertungsrichter konnten auf Nachfrage das in keinem Sinne nachvollziehen. Zum Glück wird dieses Thema an einer nächsten Wertungsrichter-Konferenz nochmals genau angeschaut. Aber es ist ein Tatsachenentscheid. Anstatt einer Topnote von **8.84** musste man sich mit **8.34** begnügen.

Die fünf Werfer schmissen derzeit ihre Geschosse auf eine beachtliche Weite, was mit der Note von **9.16** belohnt wurde.

Aus dem ersten Wettkampfteil ergab sich somit eine Note von **8.51**, ohne Abzug **8.91**.

2. Wettkampfteil: Pendelstafette mit 28 Kindern

Die Jungmannschaft liess sich aber durch diesen Entscheid nicht entmutigen. Wie von Wölfen verfolgt rannten sie im Pendellauf um Meter und Sekunden. Luca Diethelm war der klare Leader und zählt bereits bei den Aktiven zu den Schnellsten. Nach kurzer Berechnungszeit wurde dann die Note **9.27** bestätigt, eine unglaubliche Leistung mit so vielen Knaben und Mädchen. Der zweite Wettkampfteil schloss somit mit dieser **9.27** ab.



Modellathlet Luca Diethelm

3. Wettkampfteil: Graziöse Bühnen-Gymnastik

Sieben Kinder betätigten sich im Weitsprung. Diese äusserst technische und anforderungsreiche Disziplin wurde in etlichen Trainings akribisch geübt. Der Erfolg kann sich sehen lassen, die Note von **9.55** war die höchste Teilnote. Gleichzeitig zeigten elf Turnerinnen und Turner im Hindernislauf schnelle und flinke Beine. Die Disziplinennote von **8.74** stellte auch alle zufrieden.

Gespannt schauten die Leiterinnen und Fans auf die Vorführung der Gymnastik-Bühne. Die zwanzig Mädchen lösten ihre Aufgabe mit Bravour. Tosender Beifall vom fachkundigen Publikum liess auf eine gute Note hoffen, doch wie sah es das Wertungsgericht? Es sah es ebenfalls als sehr gut an und belohnte die Vorführung mit der hohen Note von **9.36**. Bravo! Gut gemacht.



Eleganz auf der Bühne – 9.36
genial

Aus dem dritten Wettkampfteil ergab sich schliesslich die hohe Note von **9.22**.

Dies ergab Summa-Summarum eine Endnote von genau **27.00** Punkten - ohne diesen fragwürdigen Ordnungsabzug sogar **27.40** Punkte. Eine tolle Note, doch zu welchem Rang das reichen wird, stand natürlich erst am Sonntag fest. Zeit genug, um im Festzelt zu festen, darum heisst es ja so. Eine Polonaise und ein feines Nachtessen durften nicht fehlen. Gegen halb Uhr begab sich eine müde Jungturnerschar ins Nachtlager. Am folgenden Tag durfte mit Stolz die Heimreise angetreten werden.

Am Sonntag stand dann der endgültige Rang fest. Rang 12 von 83 Riegen ist ein toller Erfolg, ein Dank gehört hier Ivo Rüegg für das Planen, Nicolas Rast als Chefleiter und allen Leiterinnen und Leitern für die unzähligen Stunden zu Gunsten der Jugend. Noch eine Bemerkung – ohne den, wie schon gesagt fragwürdigen Abzug, wäre es der achte Rang gewesen. Für uns ist dieser Rang massgebend. Weiter so!

Vereinswettkampf ü55

Zum ersten Mal überhaupt meldete der TV Reichenburg, im speziellen die ü35-Riege, einen Wettkampf in der Kategorie Senioren an, und das gleich an einem ETF. Die Idee kam von unserem Methusalem Silvan Kistler, bald 72-jährig. Bereits 1972 am ETF in Aarau war Silvan als 25-jähriger Turner mit den Aktiven dabei. Leider waren das keine guten Erinnerungen, schloss doch der TV Reichenburg damals auf dem enttäuschenden 152. Rang den Wettkampf ab, umgerechnet auf die heutige Wertung entspräche dies einer 21.26. Tempi passati, jetzt wird zurückgeschlagen.

1. Wettkampfteil: Schleuderball und Kugelstossen

Unglücklicherweise mussten beide Riegen am Donnerstag, um Punkt 08.00 Uhr den Wettkampf starten. Silvan fiel die Ehre zu den Schleuderball zu eröffnen. Gleichzeitig stiess Roger Kistler die Kugel so weit wie möglich. Die Weiten durften sich durchaus sehen lassen:



Roger Kistler technisch perfekt

Schleuderball

Silvan Kistler	27.77 m
René Romer	36.12 m
Vitus Spörri	43.84 m
Markus Romer	38.59 m

Ergab die erste Teilnote von **9.40 Pte.**

Kugelstossen

Gaby Balga	7.18 m
Markus Rast	9.06 m
Gregor Schmidig	8.61 m
Roger Kistler	7.79 m

Ergab die erste Teilnote von **8.20 Pte.**

Somit resultierte aus dem ersten Wettkampfteil eine Punktzahl von **8.80** Punkten.

2. Wettkampfteil: Steinheben

Das Steinheben wurde mit 5 Turnern und 2 Turnerinnen bestritten. Gemäss Reglement könnten folgende Noten erzielt werden:

Männer

- 18 kg max. Note 10
- 15 kg max. Note 9

Frauen

- 10 kg max. Note 10

Ueli Mettler sen., Janine Romer und Pia Lienhard hoben den schweren Stein. Die Resultate waren optimal.

Ueli Mettler sen.	35 Hebungen
Pia Lienhard	38 Hebungen
Janine Romer	36 Hebungen

Somit holten diese drei eine blanke **10.00** für das Endresultat

Markus Rast, Silvan Kistler, Norbert Rast und Christoph Schmucki hoben den leichteren Stein. Auch hier wurde das Maximum von **9.00** Punkten erzielt.

Markus Rast	36 Hebungen
Silvan Kistler	47 Hebungen (genau wie sein Jahrgang)
Norbert Rast	41 Hebungen
Christoph Schmucki	45 Hebungen

Alles in Allem ergab dies eine Note von **9.40** für den zweiten Wettkampfteil. Mehr war gar nicht möglich.

3. Wettkampfteil: Steinstossen

Im Steinstossen wurde das Team kurzfristig umgestellt, dies darum, weil Pia Lienhard und Janine Romer bereits beim Steinstossen ü35 das Maximum erzielt hatten. Die zähe Anlage erwies sich als Knacknuss, sodass nicht alle an ihre Bestmarke herankamen. Nichtsdestotrotz erstiessen die Damen folgende Weiten:

Pia Lienhard	6.79 m
Janine Romer	6.76 m

Diese Weiten steuerten die Note von **9.78** bei. Die Herren gaben ihr Bestes und sie lieferten. Markus Dobler war mit knapp acht Metern am besten. Hier die Resultate

Silvan Kistler	6.62 m
Ueli Mettler sen.	7.12 m
Markus Rast	6.86 m
Vitus Spörri	7.00 m
Markus Dobler	7.97 m



Hinten: Vitus Spörri, Janine Romer, Markus Rast, Pia Lienhard, Markus Dobler
Vorne: Silvan Kistler und Ueli Mettler sen.

Dies ergab eine Note von **8.11**. Zusammen mit den Damen lugte hier eine Note von **8.59** heraus. Somit konnte für den dritten Wettkampfteil eine **8.59** notiert werden.

Die Endnote war knapp unter der 27-er Marke, **26.79** um genau zu sein, zu was das reichen wird, stand erst am Samstagabend fest. Coach Vitus Spörri zeigte sich hocherfreut über den Wettkampfverlauf. Gleichzeitig fand ja auch noch der Wettkampf der ü35 (Kategorie Frauen/Männer) statt. Auch diese Riege musste Punkt 8.00 Uhr starten.

Vereinswettkampf ü35 (Frauen/Männer)

Am letzten Eidg. Turnfest in Biel überraschte dieses Team mit dem Punktmaximum, was gleichbedeutend mit dem Sieg war. Seither hat der STV die Wertungstabellen verschärft, so war es auch nicht das Ziel, diesen Stärkeklassen-Sieg zu wiederholen. Alle, die wollten, erhielten ihren Einsatz. Den Anfang machten die Steinstösser, welche verstärkt durch Luca Farisé und Markus Kistler motiviert in den Wettkampf starteten.

1. Wettkampfteil: Steinstossen

Den Wettkampf bestritten vier Männer und zwei Damen. Pia Lienhard und Janine Romer zeigten bereits mit dem ersten Versuch Muskeln und erreichten das Punktemaximum von **10.00** Punkten. Zum zweiten und dritten Versuch traten sie erst gar nicht mehr an, um Kräfte zu schonen. Bei den Männern überzeugte Luca Farisé mit 10.65 m, aber auch die anderen stiessen weit. Hier die Resultate:

Pia Lienhard	7.12 m
Janine Romer	6.98 m
Luca Farisé	10.65 m
Markus Kistler	8.50 m
Markus Dobler	7.98 m
Bruno Kessler	8.35 m

Die Frauen erzielten die Note **10.00**, die Männer eine **8.87**. Dies ergab für den ersten Wettkampfteil die Endnote von **9.25**. Start geglückt.

2. Wettkampfteil: Schleuderball flieg!

Mit acht Wettkämpfern bestritt die Riege den Schleuderball. Wiederum erzielte Luca mit 55.05 m eine absolute Top-Weite was effektiv einer Note von 13.51 entsprach. Aber auch Markus Kistler warf weit über das Maximum hinaus 49.60 m (Note 12.15), sogar Vitus Spörri übertraf die 10 Punkte Marke deutlich mit 43.21 Metern und einer Punktzahl von 10.55. Ex Präsident Gian-Marco Fedrizzi zeigte eine gute Performance. Letztendlich erzielten die Männer eine Note von **9.55**. Wiederum eine tolle Leistung.

René Romer	37.86 m
Ivo Rüegg	26.04 m
Vitus Spörri	43.21 m
Markus Romer	35.91 m
Gregor Schmidig	28.22 m
Luca Farisé	55.05 m
Markus Kistler	49.60 m
Gian-Marco Fedrizzi	37.58 m



Rookie Gregor Schmidig voll konzentriert

Die durchschnittlich erzielte Weite von 39.18 m ergab die Note **9.55** für den zweiten Wettkampfteil.

3. Wettkampfteil: Steinheben mit Frauen-Power

Mit drei Frauen und vier Männern wurde nun der dritte Wettkampfteil bestritten. Die Männer konnten mit dem schweren Stein (18 kg) nur maximal eine 9.50 erreichen. Ueli Mettler sen. stellte sich erneut der Herausforderung und hob das Maximum. Die drei Damen, Pia Lienhard, Janine Romer und Gaby Balga entschieden kurzfristig, auf den schweren Stein zu wechseln, und siehe da, auch sie hoben eine **10.00**.

Silvan Kistler, Ivo Rüegg und Christoph Schmucki – nach ergiebigem Einlaufen – hoben das Maximum von **9.00** Punkten. Diese Rechnung war einfach, es reichte für eine **9.50**.

Ueli Mettler sen.	35 Hebungen
Silvan Kistler	47 Hebungen
Ivo Rüegg	41 Hebungen
Christoph Schmucki	48 Hebungen
Pia Lienhard	38 Hebungen
Janine Romer	36 Hebungen
Gaby Balga	34 Hebungen



Hinten: Ueli Mettler sen., Christoph Schmucki, Ivo Rüegg, Silvan Kistler
Vorne: Pia Lienhard, Gaby Balga, Janine Romer

Ergab wie erwähnt eine **9.50** für den dritten Wettkampfteil.

Alles zusammengerechnet erreichte das Frauen/Männer – Team eine Endnote von **28.30**. Ein toller Erfolg, welcher noch lange in die Nacht hinein gefeiert wurde.

Zuerst galt es aber noch, den Fans zu danken und ein Gruppenfoto zu schiessen, denn schon bald hiess es, die Aktiven, welche unterdessen auch in Aarau angekommen waren, anzufeuern und zu unterstützen. Was dann folgte, war der ultimative Brüller, doch dazu später.



Das junggebliebene U35 Team mit ihren Fans.

Vereinswettkampf Aktive

Ein Blick zurück, vor sechs Jahren in Biel erzielte die Aktivsektion unter Oberturner Michael Kistler den unglaublichen zweiten Platz mit der Punktzahl von **29.18**. Nun, diese Note wollte man, wenn es gut läuft, anpeilen, aber einfach wird das nicht werden, das war man sich bewusst. Das äusserst junge Team startete in der dritten Stärkeklasse, integriert waren drei schätzbare und drei messbare Disziplinen.

Eidgenössisches Turnfest Biel / Fête fédérale de gymnastique Bienne 2013



Vereinswettkampf / Concours de sociétés

Aktive 3-teilig / Actifs 3 parties

3. Stärkeklasse

Rang	Verein	Kt	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Abz.	Total	Ausz.
Rang	Société	Ct	Partie 1	Partie 2	Partie 3	Déd.	Total	Dist.
1	Neuenhof TV STV Aktive	AG	BO/SO: 9.90 (28)	GK/CE: 9.65 (16)	SP/SA: 9.68 (33)	0.0	29.23	G
2	Reichenburg TV STV Aktiven	SZ	HO/SH: 9.20 (5) GYGOH/GYGOH: 9.59 (18)	SB/BL: 9.91 (5) PS80/EN80: 9.48 (10) GYBOH/GYBOH: 9.73 (11)	STH/LP: 10.00 (6) 800/800: 10.00 (6)	0.0	29.18	S
3	Tuggen STV Aktive	SZ	WE/SL: 9.81 (4) STS/JP: 9.99 (16)	SB/BL: 9.35 (17)	WU/LA: 9.92 (4) STH/LP: 9.77 (6) PS80/EN80: 9.90 (14)	0.0	29.17	B
4	Siebenen TV Aktive	SZ	WE/SL: 9.11 (6) SR/AB: 9.78 (15)	BA/BP: 9.15 (11) PS80/EN80: 9.77 (16)	WU/LA: 9.41 (4) FTA/FTA: 9.89 (12)	0.0	28.88	

1. Wettkampfteil: Was für ein Auftakt

Nach dem furiosen Sieg am Regionalturnfest in Obfelden, wo mit **28.74** eine sehr hohe Punktzahl erzielt wurde, war man gespannt, wie es wohl in Aarau läuft.

Regionalturnfest AZO 2019 in Obfelden / Fête de gymnastique Obfelden 2019

Vereinswettkampf / Concours de sociétés

Aktive 3-teilig / Actifs 3 parties

3. Stärkeklasse / 3ème Division

Rang	Verein	Kt	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Abz.	Total	Ausz.
Rang	Société	Ct	Partie 1	Partie 2	Partie 3	Déd.	Total	Dist.
1	Reichenburg TV STV Aktive	SZ	PS80/EN80: 9.16 (12) GYK Ohne/GYK Sans: 9.46 (16) STH/LP: 10.00 (4)	SR/AB: 9.23 (17) GYB Ohne/GYB Sans: 9.52 (8)	SB/BL: 10.00 (9)	0.0	28.74	***
2	Frutigen TV STV Aktive	BE	STH/LP: 9.50 (8) WE/SL: 9.51 (8)	PS80/EN80: 9.26 (18) TAe/TAé: 9.52 (10)	RE/BF: 9.17 (10) STS/JP: 9.25 (4) 800/800: 9.87 (4)	0.0	28.20	***
3	Schnottwil TV STV Aktive	SO	GK/CE: 8.81 (22)	GYK Ohne/GYK Sans: 9.04 (10)	FTA/FTA: 9.87 (12)	0.0	27.80	***

Den Start machten die 15 Gymnastik-Kleinfeld Damen und Yven Ruoss. Schon ertönten die ersten Klänge. Synchron und optisch effektvoll zogen die 16 Turnenden die Übung durch, als wäre es die einfachste Sache der Welt. Die Vorführung gelang derart gut, dass am Schluss tosender Beifall zu hören war. Es hatte zig – hundert Zuschauer und das am Donnerstag. Eine regelrechte Hühnerhaut überzog den ganzen Körper. Na, wenn das keine Top-Note gibt, wann dann?



Perfekte Synchronität.

Unterdessen zeigten die sechs Pendelläufer und die zwei Pendelläuferinnen schnelle Beine, und ganz wichtig – keine Fehler. Sie waren klar die schnellsten im Laufzelt. Laufchef Nicolas Rast war jedenfalls hoch zufrieden. Die Note war schnell berechnet – unglaubliche **9.98** Pte., was natürlich Vereinsrekord in dieser Disziplin war. Das Pendellaufteam setzte sich wie folgt zusammen: **Lukas Schmucki, Luca Diethelm, Marcel Brunner, Yannick Lang, David Pfyl, Roberto Mettler (Leiter), Céline Hofer und Maria Kistler.**



Terminator Lukas Schmucki

Fast zur gleichen Zeit kam die frohe Kunde, dass die sechs Steinheber locker eine **10.00** gehoben haben, Ueli Mettler jun. erzielte das beste Einzelresultat. Das Steinheberteam setzte sich wie folgt zusammen: **Ueli Mettler jun., Luca Farisè, Roman Anderegg, Bruno Kessler, Marcel Bollhalder, Pascal Ackermann.**

Hier die Hebungen 22.5 kg

Ueli Mettler jun.	42 Hebungen
Luca Farisè	39 Hebungen
Marcel Bollhalder	37 Hebungen
Pascal Ackermann	35 Hebungen
Roman Anderegg	28 Hebungen
Bruno Kessler	35 Hebungen



Luca Farisè beim

Plötzlich ein Geschrei, die Note der Kleinfeldgymnastik – **9.86** Punkte. Wieder Vereinsrekord, ja einen solchen Start hatten wohl die kühnsten Optimisten nicht erwartet. Die Kleinfeldcrew setzte sich wie folgt zusammen: **Yven Ruoss, Aline Knobel, Andrina Frei, Belinda Kalt, Cornelia Mettler, Fabienne Freuler, Géraldine Arnold (Leiterin), Janine Rast, Kristina Dettling, Nadine Diethelm, Nicole Ackermann, Nicole Hermann, Romina Kalt, Selina Kistler (Leiterin) und Svea Diethelm.**

Der erste Wettkampfteil wurde mit der Supernote von **9.92** Punkten beendet. Galaktisch!

2. Wettkampfteil: Bombenstimmung im Gerätezelt - Gymnastik in Perfektion!

Den zweiten Wettkampfteil eröffneten die graziösen Damen in der Gymnastik-Bühne. Dass die Damen eine perfekte Vorführung zeigen können, haben sie schon mehrmals bewiesen. Doch was in Aarau gezeigt wurde, hätte niemand für möglich gehalten. Der Schreibende hat die Vorführung genauestens unter die Lupe genommen. Keine Fehler, geschweige denn sonst eine Unsicherheit waren auszumachen. Es war klar ersichtlich, dass der bombastische Start Flügel verlieh. Tosender Beifall war der Lohn. Das muss eine hohe Note geben. Das Leiterinnen-Duo Nadine Diethelm und Stefanie Mettler waren hoch zufrieden. Doch schon hiess es ab in die Gerätehalle.



Die 10 Bühnengirls

Die Atmosphäre in der Gerätehalle war einfach unglaublich. Unsere Nachbarn aus Benken machten eine unglaubliche Stimmung. Bis anhin führten sie die 3. Stärkeklasse mit der hohen Punktzahl von 28.98 klar an. Der Lärmpegel stieg ins Unermessliche als die Abgänge alle zum Stand erfolgten. Kaum war die Übung fertig - tosender Applaus, mit tränenden Augen. Was für eine Vorführung. Herzlichen Dank unseren zahlreichen Fans und speziell dem TV Benken für die Unterstützung. Philipp Rast und Andrin Schmucki waren ebenfalls im siebten Himmel. Diese Schaukelring-Crew wird in Zukunft noch für Furore sorgen, das war klar. Das Team setzte sich aus 18 Turnenden an den Ringen sowie - genauso wichtig - sieben Anstössern und Verstellern zusammen: **Andrin Schmucki (Leiter), Belinda Kalt, Céline Hofer, Damaris Balga, David Pfyl, Elin Müller, Jonas Rast, Kevin Pfyl, Maria Kistler, Nicolas Rast, Pascal Rast, Philipp Rast (Leiter), Sean Müller, Svea Diethelm, Timon Balga, Yannick Lang, Yannick Rast, Yven Ruoss.** Anstösser und Versteller: **Erich Kistler, Luca Diethelm, Lucas Lang, Pascal Ackermann, Roberto Mettler, Jan Stucki, Janine Rast.** Dann endlich die Note - hohe **9.44**, haarscharf am Vereinsrekord vorbei. Doch was für eine Note haben die Bühnen - Girls erhalten?



Das erfolgreiche Schaukelring-Team

Die Bühnen-Girls **Aline Knobel, Andrina Frei, Cornelia Mettler, Denise Mächler, Géraldine Arnold, Nadine Diethelm (Leiterin), Nicole Ackermann, Nicole Hermann, Romina Kalt und Stefanie Mettler (Leiterin)** konnten kaum noch warten. Endlich wurde das Geheimnis gelüftet, und was für eins - **9.79** Punkte, so hoch wurde man an einem Turnfest noch nie bewertet, also Turnfest - Rekord.

Nun begann das Rechnen, für den zweiten Wettkampfteil errechnete Oberturner Roberto Mettler eine **9.57**. Uii - Wenn das so weitergeht, dann wird der Rekord regelrecht pulverisiert.

3. Wettkampfteil: Schleuderball - All In!

Der Druck für die Schleuderballcrew, mit Leiter Luca Farisé, wurde immens, sollten diese sechs Männer den Druck standhalten und eine **10.00** werfen, dann ist der Vereinsrekord gefallen. Sie liessen sich nichts anmerken, aber wie sich später herausstellte, waren sie doch sehr nervös. Doch wie sie dies lösten war Coolness im grössten Stil. Da ein Nuller immer mal vorkommt, war klar, dass alle sicher einen gültigen Versuch hinlegen mussten. Gesagt - getan, alle sechs setzten den ersten Schuss ins Grün, und sogar so gut, dass wahrscheinlich bereits dort die **10.00** feststand. Nun liefen sie zur Höchstform auf und wirbelten die Bälle nur so durch die Luft. Die erzielten Weiten reichten zu einer Durchschnittsweite von 54.72 Metern. Diese sechs Mannen brachten die **10.00** ins Trockene:

Luca Farisé (Leiter), Markus Kistler, Yannick Rast, Michael Kistler, Andrin Schmucki und Ueli Mettler jun. Die Weiten auch schier unglaublich:

Schleuderball

Luca Farisé	59.97 m
Markus Kistler	48.51 m
Yannick Rast	62.29 m
Michael Kistler	52.20 m
Andrin Schmucki	53.29 m
Ueli Mettler jun.	52.03 m



Ex-Oberturner Michael Kistler in Action

Nun stand sie fest, die Endnote - unglaubliche **29.49** Punkte - mit bereits erklecklichem Abstand zum bis anhin Führenden, dem TV Benken (28.98). Es war auch klar, dass dies eine Knacknuss werden wird für die noch folgenden Vereine. Aber eins war sicher, mit drei Vereinsrekorden und zwei Mal die Note **10.00** war der Wettkampf optimal gelungen - besser geht schlicht einfach nicht mehr. Die Aktiven haben geliefert - und wie. Das musste natürlich gefeiert werden und so schnell würde wohl keiner an dieser Note vorbeikommen.

Am Freitag war der Wettkampf nicht so stark besetzt wie am Samstag, so erstaunte es nicht, dass der TV Reichenburg immer noch klar die Ranglisten-Spitze in der dritten Stärkeklasse innehatte. Am Abend durfte die Kleinfeld-Truppe noch an den Turnshow "Follow your Passion" teilnehmen. Im neuen (alten?) orange-schwarz farbigen Tenü mit Irokesen-Schnitt vermochten sie das Publikum zu begeistern.



Follow your Passion

Der grosse Samstag kam und das Zittern sollte bald losgehen. Ein Mitfavorit auf den Stärkeklassen-Sieg, der x-fache Schweizer Meister TV Langendorf startete sein Programm, aber sie vermochten die Spitzenposition nicht zu gefährden - 29.02. Die GG Kreuzlingen - amtierender Schweizermeister in der Gymnastik Bühne zeigte starke Vorführungen, aber auch sie scheiterten letztendlich klar an Reichenburgs Vorgabe - 28.92. Auch die Spitzenvereine BTV Bern und BTV Schiers bissen sich die Zähne aus (28.87 - 28.90). Plötzlich kam ein Verein, mit dem niemand gerechnet hatte. Der TV Eien-Kleindöttingen setzte sich klar an die zweite Stelle - hohe 29.22 - aber immer noch recht deutlich hinter Reichenburg. Zwei Vereine galt es jetzt noch abzuwarten, die SFG Bellinzona und die DR Eschlikon. Beide starteten stark in den Wettkampf, verloren aber zusehends an Terrain und scheiterten ebenfalls (beide 28.92). Wer soll diese Note noch knacken? Der TV Ziefen, auch Anwarter auf eine Spitzenposition, verpasste die Chance unter anderem wegen einem strengen Ordnungsabzug von 0.5 Punkten an den Schaukelringen.

Dann endlich um 22.18 Uhr erhielten wir die Bestätigung von Ex-Oberturner Markus Romer, der zusammen mit Bruno Stolz im Rechnungsbüro Blut geschwitzt hat, mit einem Whats-App. Der Text "Siiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiieg" Unglaublich, unbeschreiblich, unsterblich. Was für ein Erfolg - gleichbedeutend mit einem SM-Titel. Sieger an einem ETF vor 292 anderen Vereinen in der dritten Stärkeklasse.

Vereinswettkampf / Concours de sociétés
Aktive 3-teilig / Actifs 3 parties
3. Stärkeklasse / 3ème Division

Rang Verein	Kt	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Abz.	Total	Ausz.	
Rang Société	Ct	Partie 1	Partie 2	Partie 3	Déd.	Total	Dist.	
1	Reichenburg TV STV Aktive	SZ	GYK Ohne/GYK Sans: 9.86 (16) PS80/EN80: 9.98 (8) STH/LEP: 10.00 (6)	SR/AB: 9.44 (18) GYB Ohne/GYB Sans: 9.79 (10)	SB/BL: 10.00 (6)	0.0	29.49	G
2	Eien-Kleindöttingen TV STV Aktive	AG	TAe/TAé: 9.80 (10)	FTA/FTA: 9.77 (17)	BO/SO: 9.65 (32)	0.0	29.22	S
3	Langendorf TV STV Aktive	SO	GYK Ohne/GYK Sans: 9.81 (16)	GYB Ohne/GYB Sans: 9.72 (14)	TAe/TAé: 9.28 (9) SR/AB: 9.57 (25)	0.0	29.02	B
4	Benken SG STV Aktive	SG	SR/AB: 9.47 (17)	FTA/FTA: 9.60 (12) BA/BP: 9.45 (19)	PS80/EN80: 10.00 (8)	0.0	28.98	
5	Eschlikon DR STV GR A	TG	BO/SO: 9.71 (24)	GK/CE: 9.66 (24)	SSB/BAS: 9.55 (25)	0.0	28.92	
5	Bellinzona Stà di Ginnastica SFG	TI	BO/SO: 9.73 (26)	GYB Ohne/GYB Sans: 9.55 (17)	GYB Reiff/GYB Cerceau: 9.64 (7)	0.0	28.92	
5	Kreuzlingen Gymnastik-Gruppe Aktive	TG	SSB/BAS: 9.59 (18)	GYB Keulen/GYB Massues: 9.50 (19) GYK Keulen/GYK Massues: 9.81 (13)	GYB Ohne/GYB Sans: 9.70 (13)	0.0	28.92	
8	Schiers BTV STV Aktive	GR	PS80/EN80: 10.00 (8)	FTA/FTA: 9.47 (15) SP/SA: 9.39 (16)	GK/CE: 9.64 (17) HO/SH: 9.07 (7)	0.0	28.90	
9	Bern BTV STV Aktive	BE	BO/SO: 9.76 (25)	SP/SA: 9.66 (25)	TAe/TAé: 9.45 (12)	0.0	28.87	
9	Wenslingen TV Aktive	BL	FTA/FTA: 10.00 (17) SPE/LJ: 10.00 (4)	PS80/EN80: 9.17 (8) STS/JP: 9.93 (8)	WU/LA: 9.70 (4) WE/SL: 9.27 (4) STH/LEP: 9.00 (4)	0.0	28.87	

Märchler Derby in Aarau

Natürlich verfolgten wir auch den Kampf in den anderen Stärkeklassen. In der ersten Stärkeklasse legte unser Nachbarverein TV Buttikon-Schübelbach am Samstag-Morgen die Latte schon sehr hoch. Unglaubliche 29.83. Ob das gar zum Festsieg reichen würde? Nun, der TV Wettingen, Sieger der letzten drei Eidg. Turnfeste in der ersten Stärkeklasse, legte nach und erzielte 29.90. War das der Sieg? - Nein. der TV Wangen hatte etwas dagegen. In einem unglaublichen Finish setzten sie sich um zwei Hundertstelspunkte vor Wettingen. Ein absolut verdienter Sieg. Gratulation an den TV Wangen und überhaupt an alle March- und Höfe-Vereine.

Und die zweite Stärkeklasse, die wurde auch von Märchlern dominiert. Siebten lag lange mit einer Punktzahl von 29.03 vorn - ehe sich der TV Tuggen mit 29.25 an die Spitze setzte. Also fassen wir zusammen:

1. Stärkeklasse (110 Vereine)

1. TV Wangen	29.92 Pte.
2. TV Wettingen	29.90 "
3. TV Buttikon-Schübelbach	29.83"
ferner	
8. TSV Galgenen	29.22 "
11. TV Schindellegi	29.11 "
24. TV Wollerau-Bäch	28.30 "
50. TV Einsiedeln	27.31 "

2. Stärkeklasse (108 Vereine)

1. TV Tuggen	29.25 Pte.
2. TV Siebnen	29.03 "
3. TV Beinwil-Freiamt	28.94 "
ferner	
5. TV Brunnen	28.79 "
26. TV Pfäffikon-Freienbach	27.31 "

3. Stärkeklasse (293 Vereine)

1. TV Reichenburg	29.49 Pte
2. TV Eien-Kleindöttingen	29.22 "
3. TV Langendorf	29.02"
ferner	
4. TV Benken SG	28.98 "

4. Stärkeklasse (441 Vereine)

1. FSG Alle	30.00 Pte.
2. TV Oberriet	29.68 "
3. KTV Oberriet	29.28 "
ferner	
6. TV Lachen	28.96 "

Nicht zu vergessen natürlich unsere beiden Teams in den Kategorien Senioren und Frauen/Männer. Sie erzielten exakt den gleichen Rang, nämlich 31.

Kategorie Frauen/Männer 4. Stärkeklasse (222 Vereine)

31. Rang TV Reichenburg ü35 **28.30**

Kategorie Senioren, 3. Stärkeklasse (62 Vereine)

31. Rang TV Reichenburg ü35 **26.79**

Ein schönes und würdiges Fest durfte die TV Reichenburg-Familie erleben. Einmalig und unvergesslich. Der Empfang in Reichenburg, durch den EVR bestens organisiert, zeigte uns, dass wir das Dorf Reichenburg sehr gut vertreten haben. Danke an den EVR, die Dorfvereine, die Behörde und die Bevölkerung für den Empfang. Besten Dank gehört auch dem Leitergremium mit Oberturner Roberto Mettler an der Spitze, sein umsichtiges und motivierendes Wesen hat alle zu diesem Erfolg geführt, Roberto, Dir ganz herzlichen Dank. Auch dem Vorstand gehört der beste Dank ausgesprochen, ohne gute Führung ist kein gutes Resultat möglich.

Diese Zeilen kommen von Herzen. Bis bald.



So sehen Winner aus. Phantastisch

